



HESSISCHER LANDTAG

02. 07. 2021

Kleine Anfrage

Dr. Stefan Naas (Freie Demokraten) vom 07.05.2021

Müllbeseitigung entlang von Straßen II

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Beim Befahren der hessischen Straßen lässt sich seit Jahren eine konstante Ansammlung von Müll beobachten. Dies gilt insbesondere für die Autobahnen, wobei besonders die Auf- und Abfahrten sowie die Raststätten und Rastplätze betroffen sind. Dabei scheint es sogar zu systematischer Müllentsorgung zu kommen. Obwohl Hessen Mobil ein ungefähr gleichbleibendes Müllaufkommen feststellt, haben sich die geleisteten Arbeitsstunden zur Müllbeseitigung verringert. Gleichzeitig steigen jedoch die Kosten für die Müllentsorgung kontinuierlich, zuletzt auf 5,69 Millionen € (2018). Dies entspricht einem Zuwachs von rund 40% (Quelle: Drucks. 20/537).

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wie folgt:

Frage 1. Wie haben sich die eingesammelten Müllmengen entlang der Autobahnen, Bundesstraßen und Landstraßen im Zeitraum 2019 bis 2020 entwickelt? (Angaben in Tonnen ohne Rastplätze)

Die gesammelte Abfallmenge wird bei Hessen Mobil summarisch für die freie Strecke und die Rastplätze erfasst. Eine getrennte Auswertung ist nach den vorliegenden Daten nicht möglich. Insgesamt ist in den Jahren 2019 und 2020 an Straßen und Rastplätzen in Hessen Abfall in folgender Größenordnung angefallen:

Jahr	Menge
2019	10.900 t
2020	8.300 t

Frage 2. Wie hoch sind die geleisteten Arbeitsstunden zur Einsammlung von Müll im Jahr 2020? (Bitte aufschlüsseln nach Hessen Mobil und Fremdfirmen)

Im Jahr 2020 hat das Personal von Hessen Mobil rund 25.100 Arbeitsstunden zur Müllbeseitigung geleistet. Eine Erfassung der Arbeitsstunden des Personals der Fremdfirmen liegt nicht vor.

Frage 3. Wie erklärt die Landesregierung die Diskrepanz in den Angaben der geleisteten Arbeitsstunden im Jahr 2018 zwischen Hessen Mobil und der Antwort auf die Drucks. 20/537?

Die in der Antwort auf die Drucks. 20/537 genannte Zahl für die von Hessen Mobil geleisteten Arbeitsstunden ist aufgrund eines Erfassungsfehlers nicht korrekt. Richtig ist der Wert für geleistete Arbeitsstunden im Jahr 2018 in Höhe von rund 28.000. Dieser Wert entspricht auch dem auf der Internetseite von Hessen Mobil publizierten Wert.

Frage 4. Wie hoch waren die Kosten für die Müllbeseitigung in den Jahren 2019 bis 2020? (bitte aufschlüsseln nach Hessen Mobil und Fremdfirmen)

Die Kosten für die Müllbeseitigung ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Jahr	Kosten Müllbeseitigung durch Hessen Mobil	Kosten Vergabe Fremdfirmen	Summe
2019	1,71 Mio. €	4,00 Mio. €	5,71 Mio. €
2020	1,65 Mio. €	4,60 Mio. €	6,25 Mio. €

Frage 5. Wie erklärt die Landesregierung den Anstieg der Kosten bei den beauftragten Fremdfirmen von 2010 bis 2018 von mehr als 70 % bei gleichzeitig rückläufigen geleisteten Arbeitsstunden?

Das Personal von Hessen Mobil erledigt eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben, deren wesentliches Ziel die Aufrechterhaltung der Sicherheit des Verkehrs ist. Um weitere freie Kapazitäten für diese Aufgaben zu schaffen, wird der Vergabeanteil erhöht. Hierdurch steigen die Kosten für die Beauftragung von Fremdfirmen. Zudem wurde in den letzten 5 Jahren der Sammelturnus erhöht, um den Müll in kürzeren Abständen einzusammeln und der Vermüllung entgegenzuwirken. Auch aus diesem Grund steigen die Kosten für Fremdfirmen, ohne dass die gesammelte Müllmenge zunimmt.

Frage 6. Inwiefern wirkt sich die Corona-Pandemie und die daraus resultierende geringere Mobilität auf das Müllaufkommen aus?

Bezogen auf das gesamte Jahr 2020 waren keine Änderungen festzustellen. Das für das Jahr 2020 ermittelte Müllaufkommen in Höhe von rund 8.300 t entspricht dabei in etwa der durchschnittlichen Menge an Müll, die in den zurückliegenden Jahren angefallen ist.

Frage 7. Wurde in den Jahren 2019 bis 2020 jemals jemand für die illegale Entsorgung von Müll auf Autobahnen, Bundesstraßen oder Landstraßen belangt?

Es liegen keine Erkenntnisse darüber vor, ob in den Jahren 2019 bis 2020 wegen illegaler Entsorgung von Abfall Bußgelder oder Strafen verhängt wurden.

Frage 8. In welchem Rahmen wird mit der Kampagne "Sauberhaftes Hessen" auf die Verschmutzung der Autobahnen aufmerksam gemacht, und plant die Landesregierung hier ein höheres Engagement?

„Sauberhaftes Hessen“ ist eine Umweltkampagne der Landesregierung, die seit dem Jahr 2002 das Bewusstsein und das Verantwortungsgefühl der Bürgerinnen und Bürger gegen die Vermüllung öffentlicher Plätze in ihren Kommunen stärkt. Die Kampagne hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt in Richtung Abfallvermeidung, Ressourcenschutz und Umweltbildung. Zwar steht die Verschmutzung der Autobahnen nicht im Fokus, aber die Kampagne hat das Potential das Verhalten von Menschen in allen Lebensbereichen zu beeinflussen.

Frage 9. Wie hoch sind die Kosten im Rahmen der Kampagne "Sauberhaftes Hessen", die sich zweckgebunden auf die Aufklärung über die Verschmutzung der Autobahnen beziehen?

Eine Kostenaufteilung, die sich auf die zweckgebundene Aufklärungsarbeit zu verschiedenen „Vermüllungsbereichen“ bezieht, ist im Rahmen der Kampagne nicht zielführend und wird deshalb nicht erstellt.

Frage 10. Wie bewertet die Landesregierung den Nutzen der Kampagne "Sauberhaftes Hessen" in Anbetracht gleichbleibender Verschmutzung der Straßen und steigender Kosten der Müllbeseitigung?

Im Fokus der Kampagne „Sauberhaftes Hessen“ steht immer mehr die Abfallvermeidung, speziell die Vermeidung von Plastikabfällen. Mit verschiedenen Einzelprojekten unterstützt „Sauberhaftes Hessen“ die hessische Plastikvermeidungsstrategie. Mittelbar - bei Erfolg dieser Projekte - wird auch der Abfall an den Straßen verringert.

Wiesbaden, 29. Juni 2021

Tarek Al-Wazir